

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landratsamt Wartburgkreis
Straße: Erzberger Allee 14
Postleitzahl: 36433
Ort: Bad Salzungen
Telefon: +49 3695615419
Fax: +49 3695615499
E-Mail: vergabestelle@wartburgkreis.de
Internet: <https://www.wartburgkreis.de/>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: 41_WBK_03-2025-0001

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Postleitzahl und Ort der Ausführung: Staatliches Förderzentrum Christian-Ludwig-Wucke
Albert-Schweitzer-Straße 10 - 12
36433 Bad Salzungen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Gerüstbauarbeiten

Umfang der Leistung: ca. 75 m Bauzaun
ca. 2.250 m² Fassadengerüst

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:
.....
.....

Zweck des Auftrags:
.....
.....

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: [] Ja
[X] Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 17.02.2025

Fertigstellung der Leistungen: 28.11.2025

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen: Raumgerüst - Aufbau: 08. KW 2025
- Abbau: 12. KW 2025
Fassadengerüst - Aufbau: 10. - 12. KW 2025
- Abbau: 47. - 48. KW 2025

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist zugelassen
 nicht zugelassen

Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote (Begründung wird nur im Vergabevermerk abgebildet): Interne Entscheidung durch den Auftraggeber (Fachamt).

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.evergabe.de/auftraege/suche-ueber-vergabestellen/Landratsamt%2520Wartburgkreis/3102005>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

o)

Ablauf der Angebotsfrist: 22.01.2025 11:00

Ablauf der Bindefrist: 21.02.2025

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift für schriftliche Angebote

siehe Briefkopf

Stelle:

Bezeichnung: Landratsamt Wartburgkreis - Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Erzberger Allee 14

Postleitzahl: 36433

Ort: Bad Salzungen

Land: Deutschland

Telefon: +49 3695615419

Fax: +49 3695615499

E-Mail: vergabestelle@wartburgkreis.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl.
Gewichtung:

Niedrigster Preis

s)

Eröffnungstermin: 22.01.2025 11:00

Ort: Landratsamt Wartburgkreis
 Raum 210
 Erzberger Allee 14
 36433 Bad Salzungen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter bzw. deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten

.....

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen nach VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Der Eignungsnachweis umfasst die folgenden Angaben:

- 1. den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
- 2. die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, kann der Auftraggeber darauf hinweisen, dass auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigt werden, die mehr als fünf Jahre zurückliegen,
- 3. die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,
- 4. die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- 5. ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- 6. ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- 7. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- 8. dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- 9. dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

.....

.....

.....

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Bezeichnung:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift:

Jorge-Semprún-Platz 4

Postleitzahl:

99423

Ort:

Weimar

y) Sonstige Angaben

Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung der Vergabestelle. Weitere Informationen (u.a. Kostenfolge) sind dem Hinweisblatt zu § 14 ThürVgG zu entnehmen.